Objekt:	Allegorie der irdischen und göttlichen Gerechtigkeit
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Skulpturensammlung
Inventarnummer:	M 83

Beschreibung

Vor einer Renaissancearchitektur zur linken und einer bebauten Hügellandschaft öffnet sich unter einem weiten, bewölkten Himmel bühnenartig ein perspektivisch angelegter Bildraum. An einer Säule – dem Sinnbild für Macht und Stärke – lehnt die halbbekleidete IUSTICIA, die Personifikation der Gerechtigkeit. Vor ihr ein geflügelter Putto, der ihr mit seiner rechten Hand eine Waage entgegenhält und mit seiner linken auf ein unterhalb der Weltkugel liegendes Schwert zeigt. Iustitia wendet sich jedoch von den Zeichen irdischer Gerechtigkeit ab und weist in Himmelsrichtung, dem Gottvater als Quelle göttlicher Gerechtigkeit entgegen. Der mit Trophäen geschmückte Turm zur rechten, der als Sinnbild irdischer Stärke und Gerechtigkeit zu deuten ist, ruht indes auf brüchigem Fundament.

Entstehungsort stilistisch: Augsburg

Eigentum des Kaiser Friedrich Museumsverein

Angaben zur Herkunft:
Sebastian Loscher (unbekannt - 1548, Augsburg), Bildhauer
1536
Entstehungsort stilistisch: Augsburg

Grunddaten

Material/Technik:	Buchsbaumholz
Maße:	Höhe: 19,1 cm; Breite: 14,2 cm; Tiefe: 1,2 cm; Gewicht: 142 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1536
	wer	Sebastian Loscher (1482-1551)
	wo	

Schlagworte

- Relief